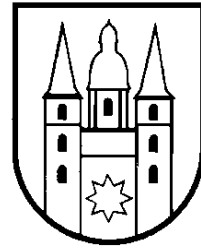


Stadt Marienmünster

Der Bürgermeister



N i e d e r s c h r i f t

03/004/2018

über die Sitzung **des Betriebsausschusses**
am **Mittwoch**, dem **05.12.2018**, von **18:00 Uhr** bis **19:00 Uhr**
im **Sitzungssaal des Rathauses**

Anwesend:

Bürgermeister

Robert Klocke

Vorsitzende/r

Hermann Müller

stellv. Vorsitzende/r

Josef Hoffmeister

Ordentliche Mitglieder

Josef Büker

Josef Dreier

Klaus-Peter Gosse

Helmut Lensdorf

Paul Postert

Friedrich Potthast

Elmar Stricker

Josef Wolff

stellv. Mitglieder

Klaus Dieter Becker

Kai Schöttler

Sachverständige

Till Hengelbrock - im öffentlichen Teil

von der Verwaltung

Gregor Meier

Protokollführer

Josef Suermann

Abwesend:

Ordentliche Mitglieder

Frank Lüke

Bernadette Niemeier

Presse: Keine

Zuhörer: 1

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Vorsitzender Hermann Müller begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Jahresabschluss 2017 für den Eigenbetrieb der Stadt Marienmünster Vorlage: 183/2018

Steuerberater Till Hengelbrock von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INTECON GmbH stellt den Jahresabschluss und den Lagebericht des Eigenbetriebs (Photovoltaik, Wasserversorgung, Beteiligung WWE sowie Freizeithallenbad inkl. BHKW) für das Wirtschaftsjahr 2017 anhand eines PowerPoint-Vortrages vor. Die gezeigten Folien liegen als Anlage dieser Niederschrift bei. Fragen der Ausschussmitglieder Kai Schöttler, Josef Büker, Helmut Lensdorf und Elmar Sticker werden beantwortet.

Robert Klocke stellt fest, dass noch ein passender Name für den Eigenbetrieb in seiner jetzigen Form gesucht wird. Er regt dazu an, Vorschläge hierzu zu unterbreiten.

Josef Hoffmeister fragt an, ob die Wasserwerker in der Lage sind, einen Wasserverlust durch ein 7 mm starkes Loch zu erkennen.

Nachrichtlich:

Nach Aussage des Wassermeisters Josef Welling ist er in der Lage, einen Wasserverlust durch ein solch relativ großes Loch anhand der Abweichungen von den Standardwerten auf den Wasserzählern zu erkennen. Auch das Auffinden eines solchen Loches stelle in der Regel kein Problem dar. Etwas anderes gelte, wenn 7 Löcher à 1 mm an unterschiedlichen Stellen vorhanden wären.

Beschlussempfehlung:

1. Dem Rat wird empfohlen, den Jahresabschluss und den Lagebericht des Eigenbetriebs der Stadt Marienmünster zum 31.12.2017 festzustellen. Die Bilanzsumme beträgt 6.432.881,18 €. Der Jahresfehlbetrag im Geschäftsjahr 2017 beläuft sich auf 58.752,52 € und soll in Höhe von 35.827,79 € in die Rücklage „Wasserwerk“, in Höhe von 8.607,67 € in die Rücklage „Photovoltaik“, in Höhe von 103.640,50 in die Rücklage „Beteiligung WWE“ und der Rest in Höhe von -206.828,49 € auf neue Rechnung vorgetragen werden.
2. Dem Betriebsleiter wird Entlastung erteilt.

einstimmig beschlossen

3. Wirtschaftsplan Eigenbetrieb der Stadt Marienmünster für das Wirtschaftsjahr 2019
Vorlage: 184/2018

Gregor Meier erläutert die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplanes. Er weist darauf hin, dass derzeit keine kalkulatorischen Zinsen für den Bereich Wasserwerk erhoben werden. Auch könnten der Eigenbetrieb sowie der städtische Haushalt davon profitieren, wenn mit inneren Darlehen gearbeitet würde, indem ein Zinssatz unterhalb der üblichen Darlehenszinsen aber oberhalb der üblichen Zinsen für Spareinlagen gewählt würde.

Kai Schöttler vertritt die Auffassung, die Wassergebühr solle so lange nicht angehoben werden, wie die Stadt sich dies leisten könne, um die Bürger neben der überdurchschnittlich hohen Abwassergebühr nicht auch noch durch höhere Wassergebühren zu belasten.

Beschlussempfehlung:

Der Wirtschaftsplan 2019 für den Eigenbetrieb wird wie folgt beschlossen:

- | | |
|-------------------------------------|--------------|
| 1. Im Erfolgsplan werden | |
| die Erträge auf | 753.500,00 € |
| die Aufwendungen auf | 937.900,00 € |
| festgesetzt. | |
| 2. Im Vermögensplan werden | |
| die Einzahlungen auf | 450.800,00 € |
| die Auszahlungen auf | 371.000,00 € |
| festgesetzt. | |
| 3. Der Gesamtbetrag der Kredite zur | |
| Finanzierung der Auszahlungen | |
| wird auf | 396.800,00 € |
| festgesetzt. | |

einstimmig beschlossen

4. Mitteilungen und Anfragen

keine

5. Fragen von Einwohnern

keine

gez. Hermann Müller
 Vorsitzende/r

gez. Josef Suermann
 Protokollführer/in